



## VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL- UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS

Im Internet: [www.geschichtsverein-badems.de](http://www.geschichtsverein-badems.de) oder [www.vgdl-badems.de](http://www.vgdl-badems.de)  
Redaktionsadresse: Mühlbachweg 6, 56357 Berg / Taunus. Tel. 06772 2597

## VEREINSNACHRICHTEN

März 2012 - Depesche Nr. 8

### Zur Jahreshauptversammlung des VGDL

Liebe Mitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung am 29. Februar hat durch die Teilnahme von über 60 Mitgliedern einen neuen Rekord aufgestellt. In Anwesenheit von Altbürgermeister Ottmar Canz und Stadtbürgermeister Berny Abt, der den Abend mit einem Gruß- und Dankeswort eröffnete, gab unser amtierender Vorsitzender Rudolf Reibold seiner Freude Ausdruck über die erstaunlich große Versammlung, und in seinem Jahresbericht konnte er auf eine Vielzahl erfreulicher Ereignisse und Fakten hinweisen.

Am Beginn des Abends stand ein Ausflug in das Reich der Metrologie. Dr. Brand referierte in einem Kurzvortrag über ein Thema aus seinem Arbeitsbereich, der Maß- und Gewichtskunde: „Wie das Kilogramm nach Deutschland kam“. In 20 Minuten spannte er den Bogen von der Französischen Revolution bis zum deutschen Kilogramm von 1872, und die Besucher wunderten sich, dass es den Begriff „Pfund“ seit genau 140 Jahren gar nicht mehr geben darf.

Rudolf Reibold begann seine Ausführungen mit einem erneuten Dank an Astrid und Theo Pötzt, die sich vor einem Jahr wenige Tage nach der Hauptversammlung aus dem Vorstand zurückgezogen haben. Die Überreichung von Blumen und einem besonderen Präsent konnte allerdings nicht erfolgen, da das Ehepaar Pötzt nicht anwesend war. Es folgte der Dank an den verbliebenen „Restvorstand“, der mit ihm zusammen in geradezu freundschaftlicher und sehr erfolgreicher Teamarbeit die Aufgaben des Vereinsjahres 2011/12 gemeistert hat.

Im Zentrum des Engagements stand eine verstärkte Besinnung auf unser Bad Emser Museum, wobei die Finanzierung einer zeitgemäßen Audioguide-Anlage und die Ausstattung der im Endstadium des Ausbaus befindlichen großen Limes-Abteilung die beiden Schwerpunkte waren. Wir sind froh und stolz, dass wir der Stadt Bad Ems, die sich trotz knapper Kasse nicht nur für den Erhalt, sondern für die Erweiterung des Museums entschieden hat, auf diese Weise in guter VGDL-Tradition deutlich „unter die Arme greifen“ können.

Aber auch zum früheren „Sorgenkind“ Mainzer Haus (s.u.), zu den Vortragsabenden und zur gelungenen Herbstexkursion gab es viel Positives zu berichten.

Die Verabschiedung unseres *dienstältesten* Vereins- und Vorstandmitgliedes Rudi Spornhauer (siehe Protokoll) und die Verleihung der Ehrennadel an unseren Schatzmeister Rudolf Rottner rundeten den ersten Hauptteil des Abends ab. Diese Ehrennadel, den Nassauer Löwen, vergeben wir seit 1984 mit Genehmigung des Großherzogs von Luxemburg als Herzog von Nassau, und mit Rudi Spornhauer und Rudolf Rottner hatten wir unseren ersten und unseren jüngsten Ehrennadelträger beisammen.

**VGDL BAD EMS - WIR UNTERSTÜTZEN UNSER KUR- UND STADTMUSEUM**

Danach konnte der Redakteur der *Bad Emser Hefte*, Dr. Ulrich Brand, ebenfalls auf einen neuen Rekord hinweisen. Bei den deutlich über 40 Bad Emser Heften des Jahres 2011 hat der Anteil der Bad Ems im engeren Sinne betreffenden Hefte wieder stark zugenommen. Die im Sommer letzten Jahres wiederbelebten *Vereinsnachrichten* sollen auch weiterhin den engen Kontakt zu den Mitgliedern garantieren, der bestätigtermaßen ein Hauptgrund für viele positive Entwicklungen im letzten Jahr (nicht zuletzt für die große Spendenfreudigkeit zu Gunsten des Museums und der Vereinsarbeit) gewesen ist.

Christian Schröter, der seit einem Jahr zuständig für unser „Domizil“ im Mainzer Haus ist, konnte mit Hilfe von Bildern und Fakten überzeugend belegen, dass der Verkauf dieses ältesten Wohngebäudes in Bad Ems an Frau Anja Borsch-Lotz einen unerwarteten Glücksfall für das Objekt, für unseren Verein und für die Stadt Bad Ems darstellt. Wir dürfen unseren Bereich im Parterre noch bis 2017 im alten Sinne nutzen, und unsere vielen Tausend Arbeitsstunden und die finanziellen Investitionen wurden und werden, wie es hieß, „fair vergütet“.

Dr. Hans-Jürgen Sarholz, *nur Beisitzer, und doch heimliche Hauptperson*, konnte an Hand einer größeren Zahl von Bildern auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und darauf hinweisen, dass die Funktion unseres Vereins als Förderverein des Museums schon bei der Gründung im Jahre 1906 eine, wenn nicht die Hauptaufgabe, gewesen ist.

Mit besonderer Freude und mit Dankesworten stellte er sein „freiwilliges Hilfsteam“ im Museum vor, das im vergangenen Jahr die Museumsarbeit ganz erheblich erleichtert und erweitert hat. „Das Kernteam besteht aus Annegret Werner-Scholz, Karin Pohlmann, Andrea Schneider, Matthias Zöllner und Ben Kohlbecher“. Andrea Schneider und Matthias Zöllner arbeiten derzeit an einem Bildband über Bad Ems, in dem alte und neue Ansichten der Stadt gegenübergestellt werden sollen. Andrea Schneider hat bereits ihr erstes Bad Emser Heft zur Geschichte der Stadt vorgelegt, und auch Ben Kohlbecher arbeitet an einem eigenen Heft.

Katja Laupert (Untere Denkmalpflege) und Philip Cajan sowie Michael Schneider ergänzen das Team der dienstbaren Geister. Unser *Stadtarchäologe* Jürgen Eigenbrod ist *Hauptlieferant für Römisches aus Ems*, der sich zugleich der historischen Kulturlandschaftspflege und Limesvisualisierung widmet und es dabei sogar schafft, bei seinen Arbeiten zahlreiche Jugendliche einzubinden und zu begeistern. Das Damenteam Frau Michalke, Frau Hilpüsch, Frau Reibold und Frau Schröter haben sich besonders beim Buchmarkt des Museums engagiert.

Reinhold Hilpüsch und Christian Schröter, aber vor allem Rudolf Reibold, haben sich unermüdlich für die Gestaltung der neuen Limesabteilung eingesetzt. Im Zusammenhang mit der spektakulären Blockbergung eines Teils der Hypokaustenanlage des römischen Kastellbades in der Bachstraße und dem späteren Transport ins Emser Museum ist auch der Koblenzer Landesarchäologie, besonders dem Grabungstechniker Rudolf Eggers, aber auch dem Bauhof Bad Ems zu danken.

Abschließend dankte Dr. Sarholz den großzügigen Spendern unter den Mitgliedern unseres Vereins, die die Arbeit des Museums direkt oder über Geldspenden an den Verein unterstützt haben.

Am Freitag, dem 23. März soll die neue Limesabteilung eröffnet werden.

Unser Schatzmeister Rudolf Rottner, der zu seiner Arbeit für den Verein jeweils aus Koblenz anreisen muss, konnte mit erfreulichen Zahlen aufwarten. Alle Haben-Posten haben sich im Laufe des Jahres 2011 vergrößert, wobei die zusätzlichen Spenden unserer Mitglieder die stark erweiterte Museumsförderung ermöglicht haben. Für Buchprojekte und eine weitere Förderung des Museums, die bei der Finanznot der Stadt sicher willkommen oder vielleicht sogar nötig sein wird, müssen Rücklagen gebildet werden, und auch deshalb sind wir froh, dass das Mainzer Haus uns nun kaum noch finanziell belasten kann.

Kassenprüfer Kilian Schmitz bescheinigte unserem Schatzmeister eine einwandfreie und vorbildliche Arbeit, und so kam es auf seinen Antrag hin zur einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstands für das Vereinsjahr 2011.

Altbürgermeister Ottmar Canz übernahm gern die Aufgabe des Wahlleiters und sparte vorab nicht mit Lob und Anerkennung für das alte Vorstandsteam unter der Leitung von Rudolf Reibold, der vom Beginn seiner „Rettungsarbeit“ im Februar 2011 an nur für ein Jahr an der Vereinsspitze bleiben wollte.

Als neuer Vorsitzender wurde ohne Gegenkandidat und ohne Gegenstimme Dr. Ulrich Brand gewählt, der daraufhin die Wahlleitung übernehmen konnte. Auch das vom alten Vorstand vorgeschlagene neue Team (siehe Protokoll) wurde ohne Ergänzungswünsche und ohne Gegenstimme gewählt. (Wenn man sich anderenorts umschaute, können wir mit diesen Wahlergebnissen, die selbst die früheren Ostblockprozentzahlen noch übersteigen, mehr als zufrieden sein!)

Es waren noch zwei ordnungsgemäß angekündigte Satzungsänderungen vorzunehmen. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurden die Wiedereinführung des Schriftführeramtes (statt des nicht mehr vorhandenen Vereinssekretariats) und die Vergrößerungsmöglichkeit des erweiterten Vorstands von 6 auf 8 Personen beschlossen.

Zum Abschluss des Abends waren noch einmal Worte des Dankes angesagt. Drei „gute Geister“, die sich im vergangenen Jahr unserer Senioren, vor allem im Vömelhaus, angenommen, bzw. unsere Veranstaltungen im Mainzer Haus durch ihre „Hausfrauenarbeit“ ermöglicht haben, erhielten einen Strauß Frühlingsblumen: Frau Dinges, Frau Hilpüsch und Frau Reibold.

Der ganz besondere Dank des neuen Vorsitzenden galt aber Rudolf Reibold, der im vergangenen Februar unter sehr ungünstigen gesundheitlichen Voraussetzungen „den Rettungsschirm für den Verein aufgespannt hat, unter dem sich überraschend schnell eine ideale Vorstandsarbeit entwickelt hat“. Als „Kapitän und erster Steuermann“ führte er das Vereinsschiff, und sein jetziger Rückzug in den erweiterten Vorstand wird sicher wenig Bedeutung haben. Er war es, der die Förderung des Emser Museums zu einem Hauptziel erklärte, und er konnte zusammen mit seinem Spezialteam in der neuen Limesabteilung unter anderem den Hypokaustenblock als ein ganz ungewöhnliches Denkmal gestalten.

Für ihn gab es - wie für Rudi Spornhauer - als Dank einen römischen Denar von Kaiser Septimius Severus, einem der späten Limeskaiser. Die 1800 Jahre alte Silbermünze ist sogar ein recht ungewöhnliches und für diesen Anlass geradezu geschaffenes Stück: Auf der Porträtseite wird der Kaiser als Sieger über die Parther gefeiert (Rudolf Reibold ist Brigadegeneral a.D.) und auf der anderen, die den Kaiser beim Dankopfer zeigt, ist er der RESTITUTOR URBIS, der Wiederhersteller der Ordnung in Rom (und im römischen Reich).

Stadtbürgermeister Berny Abt blieb trotz anderer Planung den ganzen Abend und wünschte dem neuen Vorstand Erfolg für die weitere Arbeit. Der Spendenteller zugunsten der Museums- und Vereinsarbeit füllte sich erfreulich, und im *San Marco* schräg gegenüber gab es noch lange und frohe Gespräche in gemütlicher Runde.



Septimius Severus 193-211  
SEVERVS AVG PART MAX  
Zu seinen Sieg über die Parther  
RESTITVTOR URBIS

SEVERVS PIVS AVGVSTVS  
PM TRP XIII COS III PP  
Pontifex Maximus, Tribunica Potestas  
XIII, Consul III, Pater Patriae  
Roma mit Lanze und Victoria





# **Jahreshauptversammlung des VGDL (Verein für Geschichte, Denkmal- und Landschaftspflege e. V. Bad Ems)**

**Datum:** 29.02.2012

**Ort:** Oberes Foyer Kursaalgebäude

**Zeit:** 19.30. bis 21.30 Uhr

**Vorsitz:** Rudolf Reibold

**Anwesende:** 60 Mitglieder, Liste liegt vor

**Protokollführerin:** Andrea Schneider

## **Verlaufsprotokoll**

**TOP 1 Begrüßung** durch den Vorsitzenden, Herrn Rudolf Reibold, sowie Herrn Bürgermeister Bernard Abt. Herr Abt dankt dem Verein für seinen großen Einsatz für Bad Ems und das Museum.

Kurzvortrag mit Lichtbildern: „Wie das Kilogramm nach Deutschland kam“ (Dr. Ulrich Brand)

### **TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder**

Herrn Reibold ist es ein Anliegen, die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder durch das Verlesen der Namen auf die Unverwechselbarkeit und Kostbarkeit des einzelnen Menschen hinzuweisen – sie noch einmal in den Kreis der Anwesenden mit einzubeziehen:

Richard Heimann, Eleonore Gerkens, Karin Malcharek, Heide – Marie Birkelbach, Walter Haus, Gerti Reckart, Karl – Heinz Heuchemer, Annemarie Löhr, Wilhelm Heimann Lieselotte Heimann, Friedel Jörnhs

Er bittet die Versammlung, sich zum stillen Gedenken von den Plätzen zu erheben.

### **TOP 3 Jahresbericht des amtierenden Vorsitzenden Rudolf Reibold**

Als kommissarischer Vorsitzender des Vereins blickt Herr Reibold zurück auf den Rücktritt des früheren Vorsitzenden Theo Pötz sowie der Schriftführerin Astrid Pötz im Februar 2011. Er betont ausdrücklich die hohen Verdienste und den Einsatz beider Personen um den Verein. Diese sollen mit einem Abschiedsgeschenk demnächst persönlich geehrt werden.

Dank an alle übrigen Vorstandsmitglieder für die spontane und großartige Unterstützung im letzten Jahr und die gute Arbeitsatmosphäre.

Ehrung des langjährigen Vereinsmitglieds **Rudi Spornhauer** mit einer original römischen Münze des Kaisers Septimius Severus für seine langjährige Mitgliedschaft im Verein (seit 1954) und im Vorstand. Rudi Spornhauer hat sich in der Bodendenkmalpflege, bei der Planung des Blumenkorso und in vielen weiteren Bereichen engagiert.

Das Vorstandsmitglied **Rudolf Rottner** erhält die Ehrennadel des Vereins für seine gewissenhafte und engagierte Arbeit, insbesondere als Kassierer.

Im **Mainzer Haus** hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Seit Anfang 2011 ist Frau Anja Borsch-Lotz neue Besitzerin. Mit ihr konnte eine glückliche Lösung für die weitere Nutzung der Vereinsräumlichkeiten gefunden werden: mit einer Einmalzahlung,\* auch für die umfangreichen erbrachten Eigenleistungen, konnte das Nutzungsrecht der Räume bis 2017 gesichert werden. Einsicht in die notariellen Unterlagen hierzu kann nach terminlicher

\*) an den Verein

Absprache jedem Vereinsmitglied gewährt werden. Schon jetzt gilt es jedoch, Ausschau nach geeigneten Räumen für die Zeit danach zu halten.

Danach verweist Herr Reibold auf die verstärkte Unterstützung des **Kur- und Stadtmuseums** durch den Verein. Geplant ist die Anbringung eines Sponsorenspruchbands an den Fenstern des Museums im EG mit der Aufschrift „*Wir unterstützen das Museum – VGDL*“. Der Versammlungsleiter würdigt die Neugestaltung der „Vereinsnachrichten“ durch Herrn Dr. Brand, die große positive Resonanz erhalten hat. Bzgl. der alljährlich stattfindenden Exkursionen erklärt der Vorsitzende, dass immer wieder der Wunsch nach mehrtägigen Unternehmungen an ihn heran getragen werde, dies aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu leisten sei und das Augenmerk mehr auf Tagesreisen gelegt werden solle. Es folgt ein Rückblick auf die Exkursionen 2011 und ein Ausblick auf 2012. Die nächsten Ziele sind im April das Römerkastell Pohl mit anschließendem Besuch des Museums „Leben und Arbeiten“ in Nastätten sowie im September die Stadt Worms.

Rückblickend verzeichnet Herr Reibold einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen bei den Vorträgen des Vereins im letzten Jahr. Besonderer Dank geht an Dr. Hans-Jürgen Sarholz in seiner Funktion als Organisator und Vortragender. Für den Hauptferienmonat soll die Vortragsreihe ausgesetzt werden. Grundsätzlich soll der Schwerpunkt der Vorträge thematisch noch mehr auf Bad Ems und die Region gesetzt werden.

Herr Reibold bringt seine Freude über den fertig restaurierten **Quellenbohrurm** zum Ausdruck. Auch VGDL-Mitglieder haben sich hier engagiert. Viel Lob und Anerkennung zollt er dem Förderverein, den ehrenamtlichen Helfern und allen Sponsoren.

Dank sagte er auch für die vielen Spenden an den Verein und das Museum. Die Zuwendung der NASPA in Höhe von 220 € ging zum großen Teil weiter an das Heimatarchiv Nievern.

Besonderer Dank gilt dem unermüdlichen und kompetenten Vereinsmitglied Jürgen Eigenbrod für seinen Einsatz in der Landschaftspflege und beim Projekt „römische Schätze in Bad Ems“.

#### **TOP 4 und 5 Berichte weiterer Vorstandsmitglieder, Jahresberichte**

Dr. Ulrich Brand berichtet über den sprunghaften Anstieg der herausgegebenen Bad Emser Hefte um deutlich mehr als 40 innerhalb des letzten Jahres. In den ersten zwei Monaten 2012 kamen bereits weitere 16 Hefte hinzu.

Erfreut zeigt er sich über die breite Akzeptanz der neu gestalteten „Vereinsnachrichten“.

Hinweis auf die neu überarbeitete Homepage des Vereins.

Ankündigung des nächsten Hefts „Die Emser Pose“ und des entsprechenden Lesungstermins im Marmorsaal am 14.03.2012.

Christian Schröter, in seiner Zuständigkeit seit 2004 für Garten und Vereinsräumlichkeiten im Mainzer Haus, erläutert an Hand aktueller Fotos den baulichen Zustand des ältesten Profanbaus in Bad Ems sowie den Fortschritt der Bauarbeiten. Die schmiedeeiserne Außentreppe musste aus Sicherheitsgründen abgetragen werden und ist sichergestellt worden. Die Pflege des Gartens liegt nun in der Hand der neuen Eigentümerin. Im Zuge der Restaurierung hat die neue Eigentümerin das Stemmler-Zimmer aufgewertet, nachdem Matthias Zöller mit seinen gründlichen Aufräumungsarbeiten dem Raum wieder seinen musealen Charakter verliehen hat. In den Räumen des Vereins gab es im letzten Winter einen

Wasserrohrbruch, außerdem musste der Kamin wegen Rissen still gelegt werden. Zum provisorischen Heizen wurden vorübergehend Radiatoren aufgestellt, ab Herbst 2012 sollen die Räume an die neue Zentralheizung angeschlossen werden. Nochmals Betonung, dass bis 2017 neue Räume gefunden werden müssen!

Dr. Hans-Jürgen Sarholz zeigt in einer Präsentation einen Rück- und Ausblick auf die Arbeit im Kur- und Stadtmuseum. Er berichtet über die Arbeit des ehrenamtlichen Museumsteams (dauerhaft: Annegret Werner-Scholz, Andrea Schneider, Karin Pohlmann, Matthias Zöller und Ben Kohlbecher) und Aktionen wie BUGA-Tag und antiquarischen Buchmarkt.

In Arbeit sind ein neues Bad Emser Heft über Burgen im unteren Lahntal (Ben Kohlbecher) und ein Bildband über Bad Ems bis Ende 2012 (Matthias Zöller und Andrea Schneider). Mit Hilfe der Ehrenamtlichen wurden die Räume für die bald zu eröffnende Abteilung „Leben am Limes“ in einer Samstagsaktion gereinigt und gestrichen. Fachkundliche Hilfe zur gestalterischen Planung kommt u.a. auch von Philip Cajan sowie der Leiterin der unteren Denkmalbehörde, Frau Katja Laupert. Besonderer Dank gilt Herrn Jürgen Eigenbrod für sein unermüdliches Engagement in Sachen Limesabteilung, welche sehr wahrscheinlich am 23. März 2012 eröffnet werden kann. Hier hat sich auch Herr Reinhold Hilpüsch dankenswerterweise mit seinem handwerklichen Geschick eingebracht. Ihm und seiner Frau sei auch gedankt für das kürzlich überreichte Badeglas an das Museum. Als Sensation gilt die Blockbergung und archäologische Aufbereitung eines Teilstücks der Hypokauste aus dem römischen Tepidarium in der Bachstraße. Diese wurde inzwischen mit Hilfe des städtischen Bauhofs ins Museum gebracht und dort mittels künstlerischem Sachverstand von Rudolf Reibold und Christian Schröter liebevoll aufbereitet, um sie zur Eröffnung der Limesabteilung anschaulich präsentieren zu können.

Der VGDL erwarb für das Museum die neuen Audioguides mit Originalzitaten prominenter Zeitzeugen. Insgesamt war 2011 für das Museum ein gutes Jahr. Ein Dank geht auch an den Bürgermeister für den politisch gewollten Erhalt des Museums, trotz angespannter Haushaltslage, und er dankt für alle Geldspenden.

#### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Herr Rudolf Rottner dankt eingangs für den Erhalt der Ehrennadel und legt dann den Kassenbericht vor. Insgesamt liegt ein höherer Bestand als 2010 vor. Zwar gab es weniger Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, doch ein hohes Spendenaufkommen in Höhe von 4000 €. Die beiden Kassenprüfer Kilian Schmitz und Dr. Rainhard Schweigert bescheinigen Herrn Rottner eine korrekte und vorbildliche Kassenführung und schlagen die Entlastung vor.

#### **TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstands**

Die Anwesenden stimmen einstimmig der Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstands zu.

#### **TOP 8 Neuwahl des Vorstands**

Ottmar Canz übernimmt die Wahlleitung.

Die Mitgliederversammlung erklärt sich einstimmig einverstanden mit der Wahl durch Akklamation per Handzeichen. Wahlergebnisse:

Herr Dr. Ulrich Brand wird einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt und übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Christian Schröter wird einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Rudolf Rottner wird einstimmig zum Kassierer gewählt.

Frau Andrea Schneider wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

Als Besitzer werden einstimmig gewählt: Reinhold Hilpüsch, Dr. Hans-Jürgen Sarholz, Jürgen Eigenbrod, Karin Pohlmann, Matthias Zöller.

Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt: Dr. Schweigert und Kilian Schmitz.



#### **TOP 10      Satzungsänderung** (Termingerecht in der Einladung angekündigt)

Herr Dr. Brand trägt folgende Wünsche zur Satzungsänderung vor:

- **§ 11 Der Vorstand** „*Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Schatzmeister und dem Vorstandssekretariat*“. Stattdessen soll es heißen: „*Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Schatzmeister und dem Schriftführer*“.
- **§ 14 Der erweiterte Vorstand** „*Die Mitgliederversammlung kann einen erweiterten Vorstand von höchstens 6 Mitgliedern wählen*“. Stattdessen soll es heißen: „*Die Mitgliederversammlung kann einen erweiterten Vorstand von höchstens 8 Mitgliedern wählen*“.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesen geplanten Änderungen einstimmig zu.

#### **TOP 11      Planungen für das neue Vereinsjahr**

Nochmals kurzer Ausblick auf die nächsten Termine.

#### **TOP 12      Verschiedenes**

Der neue Vorsitzende Dr. Brand überreicht zum Dank dem scheidenden Vorsitzenden Herrn Reibold eine original römische Münze des Kaisers „Septimius Severus“. Die Versammlung dankt Herrn Reibold mit langem Applaus.

Ende der JHV gegen 21.30 Uhr.

Andrea Schneider, Schriftführerin

Dr. Ulrich Brand, 1.Vorsitzender

---

#### **Ergänzung:**

Als Dr. Sarholz am 1. März telefonisch bei Herrn Pötz einen Termin für die Überreichung der Geschenke vereinbaren wollte, hat Herr Pötz nach Rücksprache mit seiner Frau die Annahme von Geschenkgaben abgelehnt.

UB





## Bad Ems und seine Umgebungen

von  
Aloys Henninger  
1864

Erster Teil

ISSN 1436-459X  
Bad Emser Hefte Nr. 333.1

VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL-  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS



## Bad Ems und seine Umgebungen

von  
Aloys Henninger  
1864

Zweiter Teil

ISSN 1436-459X  
Bad Emser Hefte Nr. 333.2

VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL-  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS

**Neue Bad Emser Hefte**  
im Museum oder über die Redaktion erhältlich

## Historischer Bad Emser Almanach

Aus der Zeitung  
vor 125 und 100 Jahren:

**1887 und 1912**

von  
Andrea Schneider

Bad Emser Hefte Nr. 330

VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL-  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS



## Die Emser Pose

Zum Kurbesuch von  
William und Jane Morris in Bad Ems 1869  
und der Kunst der Präraffaeliten

von und  
*in memoriam*  
Bodo Schwartzkopff

ISSN 1436-459X  
Bad Emser Hefte Nr. 331

VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL-  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS

## Der Turnverein Bad Ems Sport und Politik

**1861 - 1866**

Vortragstext  
und Dokumente gesammelt  
von  
Bernd-Michael Neese

ISSN 1436-459X  
Bad Emser Hefte Nr. 336

VEREIN FÜR GESCHICHTE / DENKMAL-  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE E.V. BAD EMS